

Kornkreis-Essenzen Set 2

PHI

11) 13 Full Moons

West Meon, UK (1997)

Hilft uns, in unseren natürlichen Rhythmus zurückzukehren. Verbindet uns mit den kosmischen Kräften, mit einer neuen Zeitqualität. Die Formation steht für eine Verbindung zum Maya-Kalender. Die Essenz unterstützt energetisch bei Zeitverschiebungen.

12) Ant, Henwoon

UK (1997)

Form einer Ameise als Symbol für das Insektenreich. Sie schenkt uns ein Bewusstsein für die Evolution und lässt uns erkennen, dass alles von der gleichen göttlichen Quelle abstammt. (Das Konzept der Nordamerikanischen Indianer von Mitakuye Oyasin «Wir sind alle miteinander verbunden».) Hilft uns, Respekt vor allen Lebensformen zu entwickeln.

13) 14 Ring Spirals

Woodborough Hill, UK (1997)

Repräsentiert das Zentralsonnensystem oder ein Atommodell. Wirkt stärkend und ausgleichend auf das erste Chakra. Verbindet uns gleichzeitig mit der Erde und mit dem Kosmos. Schenkt uns die Erkenntnis, dass sowohl wir, als auch Mutter Erde, Teil eines grösseren Ganzen sind.

14) Bethlehem Star

Bishops Cannings, UK (1997)

Der Stern ist ein Zeichen für universellen Frieden. Sie schenkt uns Ruhe und innere Ausgeglichenheit und eignet sich für Meditationen. Sie hilft uns Polaritäten zu vereinen und hilft Gruppen ihre Energie zu zentrieren. Beachten Sie, dass die Spitze des Sternes oben steht. Sie können diese Essenz verwenden, falls Sie sich in einer Konfliktzone befinden sollten.

15) Cley Hill

Warminster, UK (1997)

Sie hilft uns das Gefühl der Zeit hinter uns zu lassen und das Bewusstsein der Ewigkeit zu erfahren. Eignet sich für Meditationen. Es ist wie ein kosmischer Tanz: ein Lichtstern verbindet die Erde mit den Kosmen und ein Energiestrahle strahlt vom Zentrum heraus und der nächste wieder zurück.

16) Fractal Star

Silbury Hill, UK (1997)

Die starke Energie dieser Formation wirkt positiv auf unser zweites Chakra. Dadurch können alte Gesichten und Belastungen aus unserem Unterbewusstsein ins Bewusstsein aufsteigen und sich so lösen. Es wirkt wie eine Neugeburt des Bewusstseins.

17) Martock Cross

Martock, UK (1998)

Für einen Ausgleich der vier Elemente: Luft, Erde, Feuer und Wasser; Himmel und Erde, Yin und Yang. Hilft uns in den inneren Ausgleich zu kommen. Kann auch für die Reinigung von Kraftplätzen benutzt werden um diese wieder ins Gleichgewicht der Harmonie zurück zu führen.

18) Seven Petal Rose

East Field, UK (1998)

Formation in Form einer Siebenblättrigen Rose. Fördert das Bewusstsein für das siebte Chakra, den siebten Stahl und einem spirituellen Bewusstsein. Hilft unser Bewusstsein für neue Energieebenen zu steigern.

19) Lotus Flower I

Beckhampton, UK (1998)

Fördert die Kundalinienergie vom ersten zum siebten Chakra. Schenkt uns Kreativität und Selbstheilung durch die Förderung von Gefühl, Schönheit und Liebe. Hilft uns, uns für neue Gedankenformen zu öffnen und Projekte voranzubringen.

20) Turning Square

Silbury Hill, UK (1998)

Formation im Gegenurzeigersinn. Stimuliert unseren Solar Plexus um alte Blockaden lösen zu können. Mit Vorsicht anzuwenden. Sie zeigt uns im Inneren auf, wer wir wirklich sind und wo wir in der Vergangenheit nicht dem entsprochen haben. Bringt einen starken Reinigungseffekt, der nicht immer einfach zu integrieren ist.